

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hagen, Stadt der FernUniversität
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.747	17.745	17.886	2	0,0	-56	-0,3	-0,6	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.529	11.502	11.602	27	0,2	347	3,1	2,4	2,0
55,6% Männer	6.406	6.446	6.390	-40	-0,6	222	3,6	4,5	2,9
44,4% Frauen	5.123	5.056	5.212	67	1,3	125	2,5	-0,1	0,9
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	920	908	953	12	1,3	51	5,9	1,1	0,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	210	225	246	-15	-6,7	-4	-1,9	7,7	7,4
32,9% 50 Jahre und älter	3.795	3.817	3.767	-22	-0,6	106	2,9	3,5	2,6
23,0% dar. 55 Jahre und älter	2.654	2.642	2.597	12	0,5	157	6,3	5,9	3,5
44,8% Langzeitarbeitslose	5.167	5.153	5.183	14	0,3	-332	-6,0	-7,7	-8,3
7,3% Schwerbehinderte Menschen	842	842	856	-	-	-68	-7,5	-8,0	-3,7
48,2% Ausländer	5.560	5.607	5.665	-47	-0,8	233	4,4	5,2	4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.847	1.845	1.848	2	0,1	98	5,6	8,5	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	577	553	521	24	4,3	22	4,0	1,3	-11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	461	410	516	51	12,4	40	9,5	2,8	10,5
seit Jahresbeginn	22.899	21.052	19.207	x	x	1.833	8,7	9,0	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.844	1.954	1.909	-110	-5,6	45	2,5	4,9	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	418	458	450	-40	-8,7	31	8,0	7,8	-3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	417	458	520	-41	-9,0	-16	-3,7	-8,0	-0,6
seit Jahresbeginn	22.738	20.894	18.940	x	x	1.705	8,1	8,6	9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,3	11,3	11,3	x	x	x	11,0	11,1	11,2
dar. Männer	11,5	11,6	11,5	x	x	x	11,1	11,1	11,2
Frauen	11,0	10,9	11,2	x	x	x	10,9	11,0	11,3
15 bis unter 25 Jahre	8,5	8,4	8,8	x	x	x	8,2	8,5	9,0
15 bis unter 20 Jahre	8,0	8,6	9,4	x	x	x	9,2	9,0	9,8
50 bis unter 65 Jahre	10,4	10,5	10,3	x	x	x	10,2	10,2	10,1
55 bis unter 65 Jahre	11,1	11,1	10,9	x	x	x	10,8	10,8	10,9
Ausländer	24,9	25,1	25,3	x	x	x	25,7	25,7	26,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,2	12,2	12,3	x	x	x	11,9	12,0	12,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.284	12.327	12.459	-43	-0,3	-9	-0,1	-0,1	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.307	14.336	14.470	-29	-0,2	67	0,5	0,8	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.345	14.377	14.510	-32	-0,2	68	0,5	0,9	1,4
Unterbeschäftigungsquote	13,7	13,8	13,9	x	x	x	13,7	13,7	13,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.405	2.316	2.330	89	3,8	321	15,4	13,6	14,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.969	18.059	18.092	-90	-0,5	330	1,9	2,8	3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.073	8.105	8.117	-32	-0,4	-85	-1,0	-0,7	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	12.308	12.347	12.333	-39	-0,3	224	1,9	2,6	2,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	257	217	234	40	18,4	26	11,3	-29,3	-23,8
Zugang seit Jahresbeginn	3.109	2.852	2.635	x	x	-347	-10,0	-11,6	-9,7
Bestand	1.666	1.663	1.796	3	0,2	-63	-3,6	-8,1	2,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hagen, Stadt der FernUniversität
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.434	4.276	4.268	158	3,7	376	9,3	7,1	8,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.680	2.612	2.625	68	2,6	400	17,5	15,4	15,0	
63,1% Männer	1.691	1.667	1.636	24	1,4	239	16,5	17,6	15,3	
36,9% Frauen	989	945	989	44	4,7	161	19,4	11,7	14,6	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	259	229	245	30	13,1	25	10,7	-8,4	-7,5	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	23	27	1	4,3	3	14,3	35,3	12,5	
39,6% 50 Jahre und älter	1.061	1.023	994	38	3,7	154	17,0	12,8	10,8	
31,6% dar. 55 Jahre und älter	846	805	787	41	5,1	118	16,2	10,0	8,3	
10,8% Langzeitarbeitslose	289	293	299	-4	-1,4	-3	-1,0	-7,0	-5,7	
10,3% Schwerbehinderte Menschen	275	254	264	21	8,3	33	13,6	3,7	17,9	
33,8% Ausländer	905	917	902	-12	-1,3	173	23,6	24,4	19,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	670	682	645	-12	-1,8	39	6,2	7,6	-8,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	410	394	365	16	4,1	32	8,5	8,2	-5,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	98	111	11	11,2	-5	-4,4	5,4	-22,4	
seit Jahresbeginn	8.391	7.721	7.039	x	x	738	9,6	10,0	10,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	535	604	595	-69	-11,4	-37	-6,5	2,0	-1,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	201	259	236	-58	-22,4	-6	-2,9	18,8	5,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	127	143	-17	-13,4	-14	-11,3	-	-10,1	
seit Jahresbeginn	7.010	6.475	5.871	x	x	41	0,6	1,2	1,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
dar. Männer	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,6	
Frauen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	2,3	x	x	x	2,2	2,4	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,9	0,7	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
Ausländer	4,0	4,1	4,0	x	x	x	3,5	3,6	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.746	2.666	2.665	80	3,0	404	17,3	14,8	13,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.130	3.042	3.033	88	2,9	426	15,8	14,2	13,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.165	3.077	3.067	88	2,9	427	15,6	14,2	13,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.405	2.316	2.330	89	3,8	321	15,4	13,6	14,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hagen, Stadt der FernUniversität
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.313	13.469	13.618	-156	-1,2	-432	-3,1	-2,9	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.849	8.890	8.977	-41	-0,5	-53	-0,6	-0,8	-1,2
53,3% Männer	4.715	4.779	4.754	-64	-1,3	-17	-0,4	0,7	-0,7
46,7% Frauen	4.134	4.111	4.223	23	0,6	-36	-0,9	-2,5	-1,8
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	661	679	708	-18	-2,7	26	4,1	4,8	3,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	186	202	219	-16	-7,9	-7	-3,6	5,2	6,8
30,9% 50 Jahre und älter	2.734	2.794	2.773	-60	-2,1	-48	-1,7	0,5	-0,1
20,4% dar. 55 Jahre und älter	1.808	1.837	1.810	-29	-1,6	39	2,2	4,3	1,6
55,1% Langzeitarbeitslose	4.878	4.860	4.884	18	0,4	-329	-6,3	-7,8	-8,5
6,4% Schwerbehinderte Menschen	567	588	592	-21	-3,6	-101	-15,1	-12,2	-11,0
52,6% Ausländer	4.655	4.690	4.763	-35	-0,7	60	1,3	2,1	1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.177	1.163	1.203	14	1,2	59	5,3	9,0	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	167	159	156	8	5,0	-10	-5,6	-12,6	-22,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	312	405	40	12,8	45	14,7	2,0	25,0
seit Jahresbeginn	14.508	13.331	12.168	x	x	1.095	8,2	8,4	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.309	1.350	1.314	-41	-3,0	82	6,7	6,3	0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	217	199	214	18	9,0	37	20,6	-3,9	-11,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	307	331	377	-24	-7,3	-2	-0,6	-10,8	3,6
seit Jahresbeginn	15.728	14.419	13.069	x	x	1.664	11,8	12,3	13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,7	8,8	x	x	x	8,8	8,8	9,0
dar. Männer	8,5	8,6	8,5	x	x	x	8,5	8,5	8,6
Frauen	8,9	8,9	9,1	x	x	x	9,1	9,2	9,4
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,3	6,5	x	x	x	6,0	6,1	6,5
15 bis unter 20 Jahre	7,1	7,7	8,3	x	x	x	8,3	8,2	8,8
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,7	7,6	x	x	x	7,7	7,7	7,7
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,7	7,6	x	x	x	7,7	7,6	7,7
Ausländer	20,8	21,0	21,3	x	x	x	22,2	22,2	22,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,4	9,5	x	x	x	9,5	9,5	9,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.538	9.661	9.794	-123	-1,3	-413	-4,2	-3,5	-3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.177	11.295	11.437	-118	-1,0	-359	-3,1	-2,3	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.179	11.300	11.443	-121	-1,1	-360	-3,1	-2,2	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,8	10,9	x	x	x	11,1	11,1	11,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.969	18.059	18.092	-90	-0,5	330	1,9	2,8	3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.073	8.105	8.117	-32	-0,4	-85	-1,0	-0,7	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	12.308	12.347	12.333	-39	-0,3	224	1,9	2,6	2,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

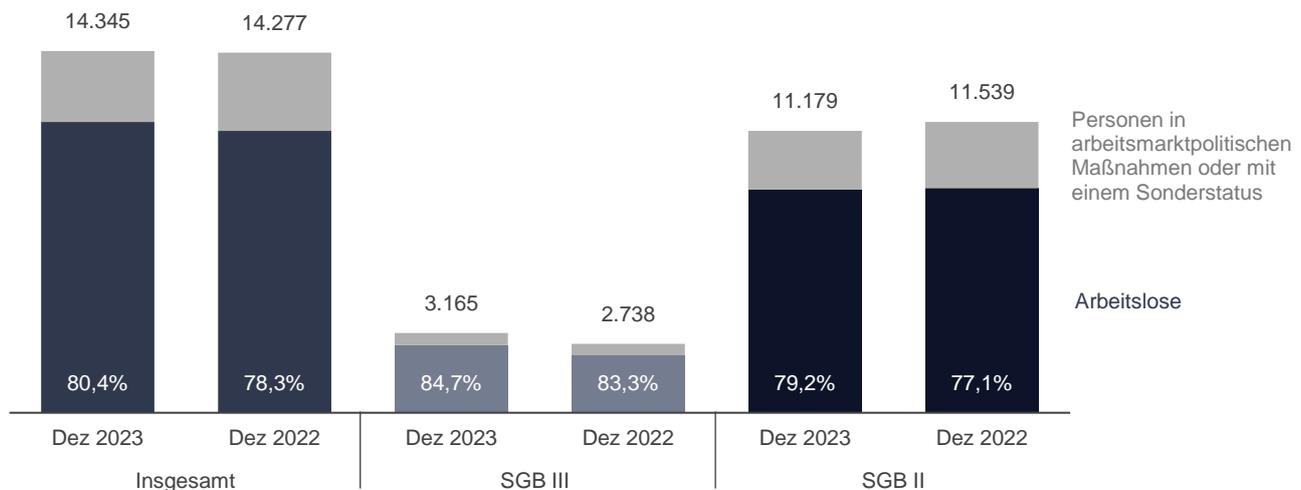
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.529	11.502	27	0,2	347	3,1	2,4	2,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	755	825	-70	-8,5	-356	-32,0	-25,5	-23,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	450	506	-56	-11,1	-169	-27,3	-16,6	-14,2		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	305	319	-14	-4,4	-187	-38,0	-36,2	-34,5		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.284	12.327	-43	-0,3	-9	-0,1	-0,1	-0,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.023	2.009	14	0,7	76	3,9	6,6	12,7		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	520	547	-27	-4,9	27	5,5	10,5	15,0		
Arbeitsgelegenheiten	252	251	1	0,4	36	16,7	14,6	15,5		
Fremdförderung	839	812	27	3,3	48	6,1	8,1	14,5		
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-3	-20,0	-20,0	-13,3		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	198	202	-4	-2,0	-18	-8,3	-6,5	-4,6		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	202	185	17	9,2	-14	-6,5	-2,1	19,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.307	14.336	-29	-0,2	67	0,5	0,8	1,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	38	41	-3	-7,3	1	2,7	17,1	8,1		
Gründungszuschuss	35	35	-	-	1	2,9	12,9	9,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	5	*	*	*	*	25,0	-		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.345	14.377	-32	-0,2	68	0,5	0,9	1,4		
Unterbeschäftigungsquote	13,7	13,8	x	x	x	13,7	13,7	13,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	80,0	x	x	x	78,3	78,8	79,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.680	2.612	68	2,6	400	17,5	15,4	15,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	66	54	12	22,2	4	6,5	-8,5	-33,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	66	54	12	22,2	4	6,5	-8,5	-33,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.746	2.666	80	3,0	404	17,3	14,8	13,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	384	375	9	2,4	22	6,1	10,3	10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	293	299	-6	-2,0	22	8,1	13,3	14,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	38	33	5	15,2	10	35,7	17,9	23,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	43	10	23,3	-10	-15,9	-10,4	-13,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.130	3.042	88	2,9	426	15,8	14,2	13,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	35	-	-	1	2,9	12,9	9,7
Gründungszuschuss	35	35	-	-	1	2,9	12,9	9,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.165	3.077	88	2,9	427	15,6	14,2	13,3
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,7	84,9	x	x	x	83,3	84,0	84,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.849	8.890	-41	-0,5	-53	-0,6	-0,8	-1,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	689	771	-82	-10,6	-360	-34,3	-26,4	-22,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	384	452	-68	-15,0	-173	-31,1	-17,5	-12,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	305	319	-14	-4,4	-187	-38,0	-36,2	-34,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.538	9.661	-123	-1,3	-413	-4,2	-3,5	-3,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.639	1.634	5	0,3	54	3,4	5,8	13,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	227	247	-20	-8,1	5	2,3	6,9	15,5
Arbeitsgelegenheiten	252	251	1	0,4	36	16,7	14,6	15,5
Fremdförderung	801	779	22	2,8	38	5,0	7,7	14,2
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-3	-20,0	-20,0	-13,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	198	202	-4	-2,0	-18	-8,3	-6,5	-4,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	142	7	4,9	-4	-2,6	0,7	36,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.177	11.295	-118	-1,0	-359	-3,1	-2,3	-1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	5	*	*	*	*	25,0	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	5	*	*	*	*	25,0	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.179	11.300	-121	-1,1	-360	-3,1	-2,2	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,8	x	x	x	11,1	11,1	11,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	78,7	x	x	x	77,1	77,5	78,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

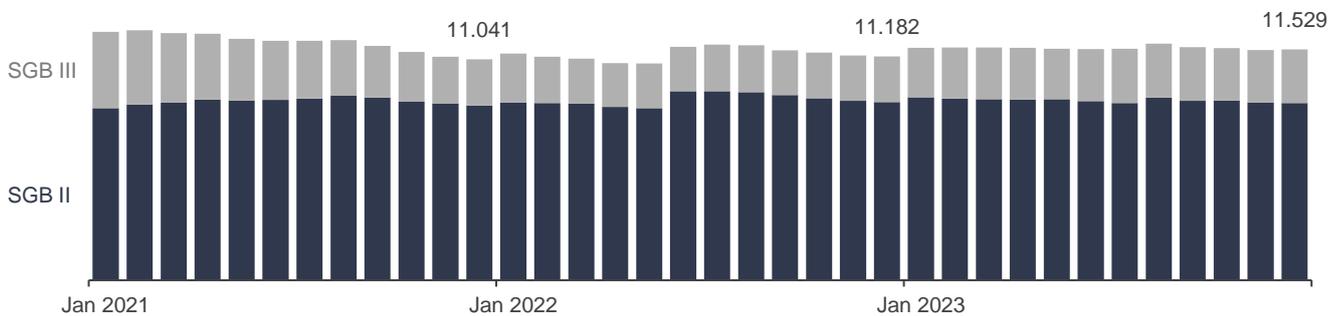
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität
Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember geringfügig gestiegen, und zwar um 27 auf 11.529. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 347 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 11,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.680, das sind 68 mehr als im Vormonat und 400 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.849 Arbeitslose, das ist ein Minus von 41 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 53 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.529	27	0,2	347	3,1	11,3	11,3	11,0
Männer	6.406	-40	-0,6	222	3,6	11,5	11,6	11,1
Frauen	5.123	67	1,3	125	2,5	11,0	10,9	10,9
15 bis unter 25 Jahre	920	12	1,3	51	5,9	8,5	8,4	8,2
15 bis unter 20 Jahre	210	-15	-6,7	-4	-1,9	8,0	8,6	9,2
50 Jahre und älter	3.795	-22	-0,6	106	2,9	10,4	10,5	10,2
55 Jahre und älter	2.654	12	0,5	157	6,3	11,1	11,1	10,8
Deutsche	5.969	74	1,3	114	1,9	7,5	7,4	7,2
Ausländer	5.560	-47	-0,8	233	4,4	24,9	25,1	25,7
Rechtskreis SGB III	2.680	68	2,6	400	17,5	2,6	2,6	2,2
Männer	1.691	24	1,4	239	16,5	3,0	3,0	2,6
Frauen	989	44	4,7	161	19,4	2,1	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	259	30	13,1	25	10,7	2,4	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	24	1	4,3	3	14,3	0,9	0,9	0,9
50 Jahre und älter	1.061	38	3,7	154	17,0	2,9	2,8	2,5
55 Jahre und älter	846	41	5,1	118	16,2	3,5	3,4	3,2
Deutsche	1.775	80	4,7	227	14,7	2,2	2,1	1,9
Ausländer	905	-12	-1,3	173	23,6	4,0	4,1	3,5
Rechtskreis SGB II	8.849	-41	-0,5	-53	-0,6	8,7	8,7	8,8
Männer	4.715	-64	-1,3	-17	-0,4	8,5	8,6	8,5
Frauen	4.134	23	0,6	-36	-0,9	8,9	8,9	9,1
15 bis unter 25 Jahre	661	-18	-2,7	26	4,1	6,1	6,3	6,0
15 bis unter 20 Jahre	186	-16	-7,9	-7	-3,6	7,1	7,7	8,3
50 Jahre und älter	2.734	-60	-2,1	-48	-1,7	7,5	7,7	7,7
55 Jahre und älter	1.808	-29	-1,6	39	2,2	7,6	7,7	7,7
Deutsche	4.194	-6	-0,1	-113	-2,6	5,3	5,3	5,3
Ausländer	4.655	-35	-0,7	60	1,3	20,8	21,0	22,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

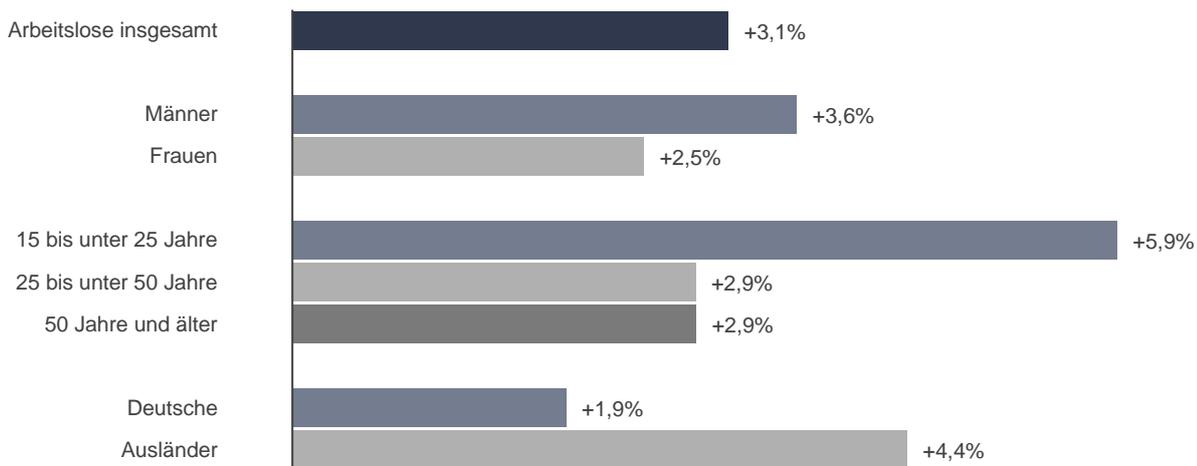
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

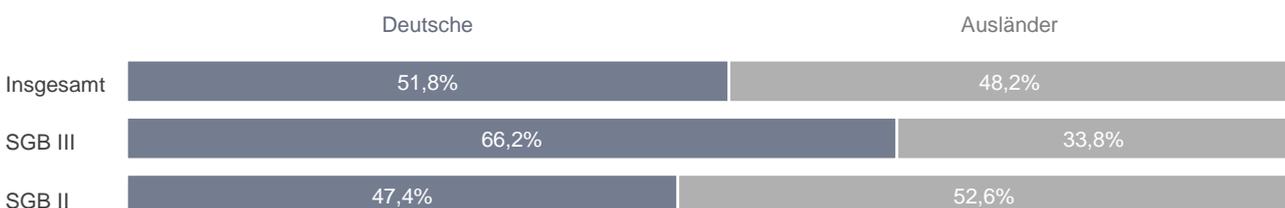
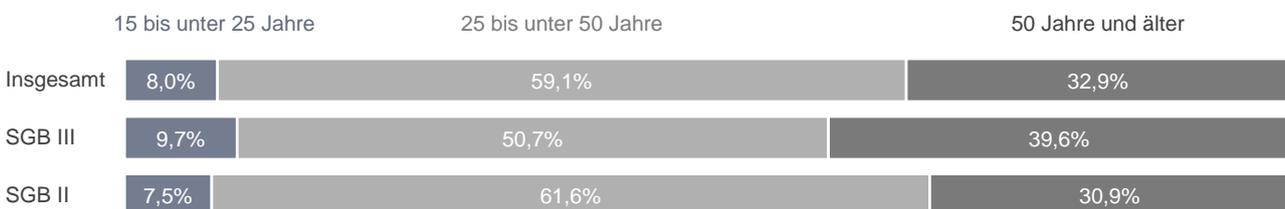
Hagen, Stadt der FernUniversität
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +2% bei Deutschen bis +6% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

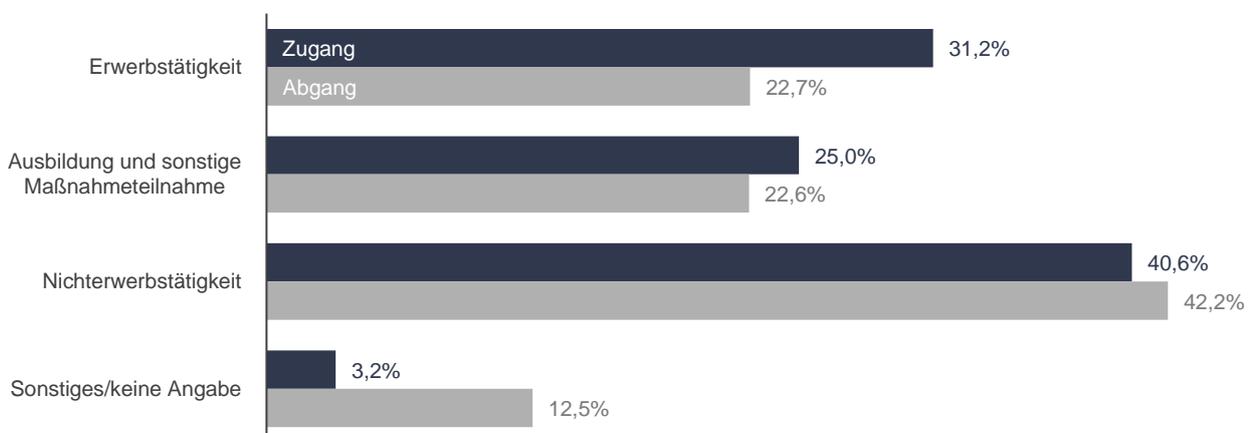
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversität

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.847 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 98 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.844 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 22.899 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.833 Meldungen. Dem gegenüber stehen 22.738 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.705 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 577 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 418 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 31 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.847	2	0,1	98	5,6	22.899	1.833	8,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	577	24	4,3	22	4,0	6.704	267	4,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	545	22	4,2	23	4,4	6.247	237	3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	5	33,3	2	11,1	271	-5	-1,8
Selbständigkeit	11	-3	-21,4	-3	-21,4	160	27	20,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	461	51	12,4	40	9,5	6.153	543	9,7
Nichterwerbstätigkeit	749	-72	-8,8	27	3,7	9.276	820	9,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	416	-59	-12,4	-20	-4,6	5.336	901	20,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	289	13	4,7	33	12,9	3.452	-195	-5,3
Sonstiges/keine Angabe	60	-1	-1,6	9	17,6	766	203	36,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.844	-110	-5,6	45	2,5	22.738	1.705	8,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	418	-40	-8,7	31	8,0	5.172	-101	-1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	388	-39	-9,1	33	9,3	4.659	-126	-2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-11	-44,0	-3	-17,6	307	-4	-1,3
Selbständigkeit	15	10	200,0	-	-	193	25	14,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	417	-41	-9,0	-16	-3,7	5.955	17	0,3
Nichterwerbstätigkeit	779	-56	-6,7	-4	-0,5	9.305	1.619	21,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	432	-19	-4,2	-54	-11,1	5.499	853	18,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	233	-52	-18,2	19	8,9	2.842	490	20,8
Sonstiges/keine Angabe	230	27	13,3	34	17,3	2.306	170	8,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

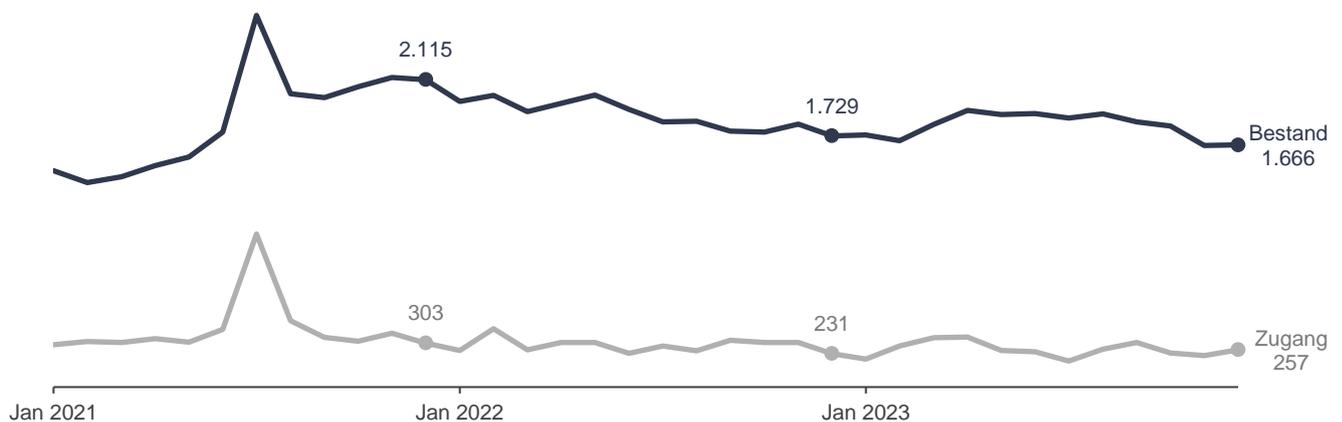
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversität
Dezember 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Dezember geringfügig gestiegen, und zwar um 3 auf 1.666. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Stellen weniger (–4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 257 neue Arbeitsstellen, das waren 26 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.109 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 347 oder 10%. Zudem wurden im Dezember 263 Arbeitsstellen abgemeldet, 58 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 3.235 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 566 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	257	40	18,4	26	11,3	3.109	-347	-10,0
dar. sofort zu besetzen	136	-	-	9	7,1	1.780	-262	-12,8
sozialversicherungspflichtig	248	33	15,3	19	8,3	3.076	-331	-9,7
dar. sofort zu besetzen	135	1	0,7	9	7,1	1.763	-257	-12,7
Bestand	1.666	3	0,2	-63	-3,6	1.798	-72	-3,9
dar. sofort zu besetzen	1.539	-50	-3,1	-75	-4,6	1.695	-97	-5,4
sozialversicherungspflichtig	1.643	-4	-0,2	-68	-4,0	1.779	-68	-3,7
dar. sofort zu besetzen	1.518	-55	-3,5	-78	-4,9	1.676	-92	-5,2
Abgang	263	-82	-23,8	-58	-18,1	3.235	-566	-14,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	261	-82	-23,9	-57	-17,9	3.207	-537	-14,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

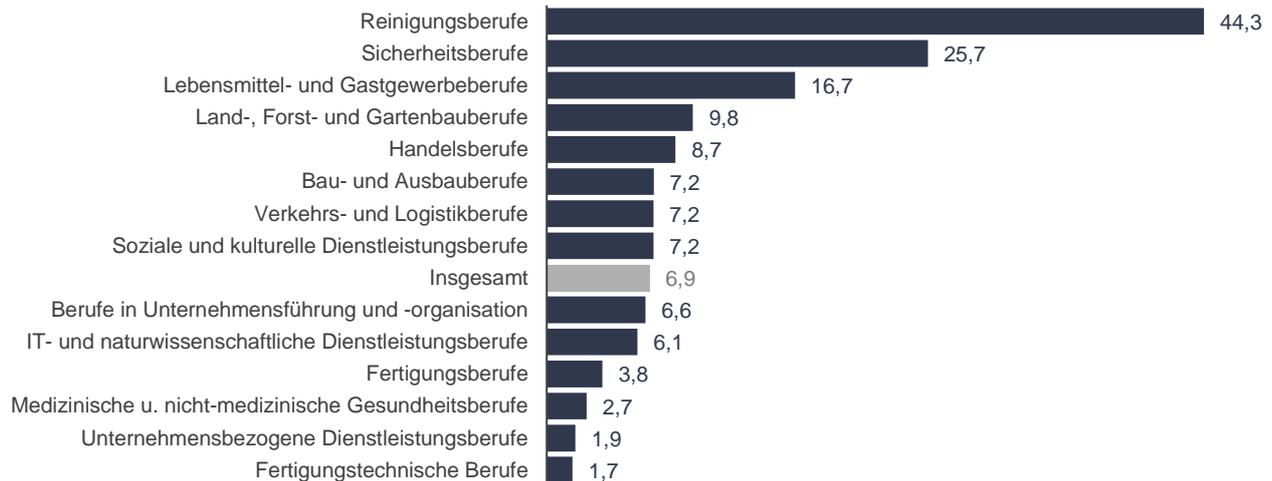
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversität
Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.529	100	27	0,2	347	3,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	187	1,6	9	5,1	24	14,7
Fertigungsberufe	1.028	8,9	-8	-0,8	-60	-5,5
Fertigungstechnische Berufe	457	4,0	-12	-2,6	19	4,3
Bau- und Ausbauberufe	649	5,6	13	2,0	64	10,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	870	7,5	15	1,8	-2	-0,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	524	4,5	7	1,4	48	10,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	676	5,9	14	2,1	66	10,8
Handelsberufe	1.050	9,1	-	-	-3	-0,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	638	5,5	2	0,3	39	6,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	174	1,5	3	1,8	8	4,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	110	1,0	1	0,9	6	5,8
Sicherheitsberufe	642	5,6	19	3,0	113	21,4
Verkehrs- und Logistikberufe	2.057	17,8	-	-	-2	-0,1
Reinigungsberufe	1.417	12,3	16	1,1	-20	-1,4
Keine Angabe	1.050	9,1	-52	-4,7	47	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.666	100	3	0,2	-63	-3,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	19	1,1	1	5,6	-	-
Fertigungsberufe	274	16,4	-5	-1,8	21	8,3
Fertigungstechnische Berufe	263	15,8	3	1,2	55	26,4
Bau- und Ausbauberufe	90	5,4	-1	-1,1	10	12,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	52	3,1	3	6,1	14	36,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	195	11,7	18	10,2	-58	-22,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	94	5,6	-7	-6,9	-43	-31,4
Handelsberufe	121	7,3	-11	-8,3	-71	-37,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	96	5,8	3	3,2	-11	-10,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	90	5,4	-7	-7,2	-2	-2,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	18	1,1	-2	-10,0	-6	-25,0
Sicherheitsberufe	25	1,5	-15	-37,5	17	212,5
Verkehrs- und Logistikberufe	286	17,2	21	7,9	14	5,1
Reinigungsberufe	32	1,9	2	6,7	-3	-8,6
Keine Angabe	11	0,7	-	-	-	-

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

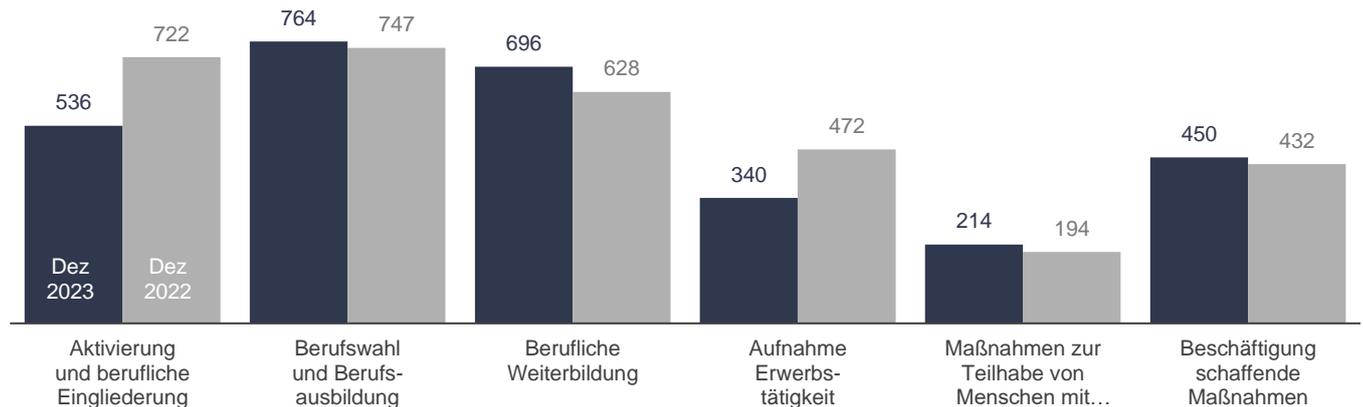
Hagen, Stadt der FernUniversität

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	255	-38	-13,0	-101	-28,4	4.469	-440	-9,0
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-19	-40,4	2	7,7	683	15	2,2
Berufliche Weiterbildung	70	-24	-25,5	-27	-27,8	1.200	163	15,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	-21	-28,4	-23	-30,3	959	-154	-13,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-	-	1	7,7	206	-10	-4,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	-15	-34,9	-10	-26,3	813	-6	-0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	21	-10	-32,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	536	-65	-10,8	-186	-25,8	687	-85	-11,0
Berufswahl und Berufsausbildung	764	13	1,7	17	2,3	714	-25	-3,3
Berufliche Weiterbildung	696	-36	-4,9	68	10,8	692	79	12,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	340	-50	-12,8	-132	-28,0	432	-81	-15,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	214	-26	-10,8	20	10,3	200	11	5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	450	-3	-0,7	18	4,2	443	24	5,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	2	-0	-13,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	269	12	4,7	-33	-10,9	4.055	-357	-8,1
Berufswahl und Berufsausbildung	45	9	25,0	14	45,2	701	7	1,0
Berufliche Weiterbildung	113	-9	-7,4	7	6,6	1.148	75	7,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	107	16	17,6	16	17,6	1.088	-50	-4,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	39	32	x	7	21,9	154	-29	-15,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	31	-	-	-8	-20,5	743	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	-3	-33,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

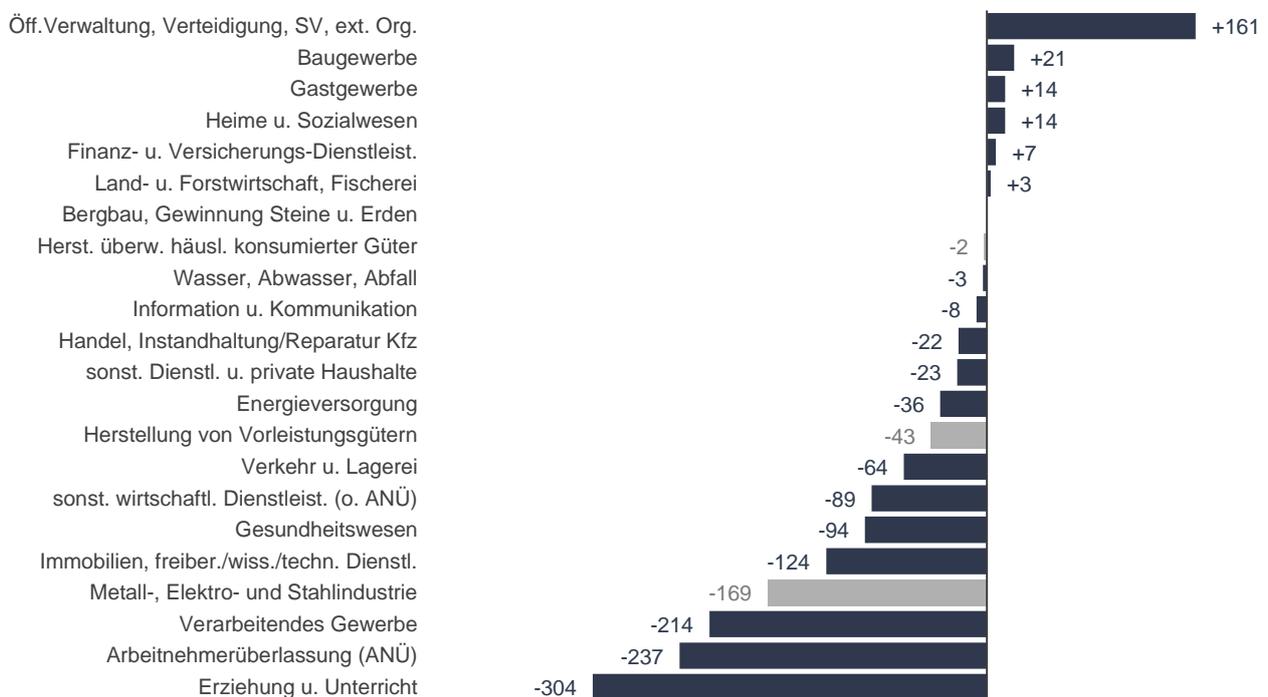
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 69.800. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 998 oder 1,4%, nach -309 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+161 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-304 oder -8,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	69.800	70.771	71.012	71.757	70.798	-998	-1,4
54,8% Männer	38.265	38.540	38.680	39.316	38.874	-609	-1,6
45,2% Frauen	31.535	32.231	32.332	32.441	31.924	-389	-1,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	6.571	6.906	7.180	7.412	6.737	-166	-2,5
64,7% 25 bis unter 55 Jahre	45.161	45.780	45.887	46.415	46.228	-1.067	-2,3
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.288	17.317	17.197	17.215	17.143	145	0,8
71,3% Vollzeit	49.775	50.474	50.842	51.481	50.735	-960	-1,9
28,7% Teilzeit	20.025	20.297	20.170	20.276	20.063	-38	-0,2
84,1% Deutsche	58.711	59.710	60.111	60.624	60.076	-1.365	-2,3
15,9% Ausländer	11.089	11.061	10.901	11.133	10.722	367	3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.296	185	1,5
davon			
mit 1 Person	6.185	174	2,9
mit 2 Personen	2.117	-68	-3,1
mit 3 Personen	1.455	41	2,9
mit 4 Personen	1.115	45	4,2
mit 5 und mehr Personen	1.424	-7	-0,5
darunter			
Single-BG	6.184	174	2,9
Alleinerziehende-BG	2.023	-29	-1,4
Partner-BG ohne Kinder	1.142	-17	-1,5
Partner-BG mit Kindern	2.707	35	1,3
nicht zuordenbare BG	239	22	10,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.733	8	0,2
davon: mit 1 Kind	1.820	-2	-0,1
mit 2 Kindern	1.425	52	3,8
mit 3 und mehr Kindern	1.488	-42	-2,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.557	311	1,1
darunter			
Männer	13.821	275	2,0
Frauen	13.736	36	0,3
Leistungsberechtigte (LB)	26.388	299	1,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.196	273	1,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.074	387	2,2
darunter			
Männer	8.845	248	2,9
Frauen	9.229	139	1,5
davon			
unter 25 Jahre	3.625	213	6,2
25 bis unter 55 Jahre	11.336	73	0,6
55 Jahre und älter	3.113	101	3,4
darunter			
Deutsche	8.372	-15	-0,2
Ausländer	9.702	402	4,3
darunter			
Alleinerziehende	2.009	-34	-1,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.122	-114	-1,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.530	-79	-4,9
3 bis unter 6 Jahre	1.761	-18	-1,0
6 bis unter 15 Jahre	4.659	-22	-0,5
über 15 Jahre	172	5	3,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	192	26	15,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.169	12	1,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	508	-8	-1,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	661	20	3,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

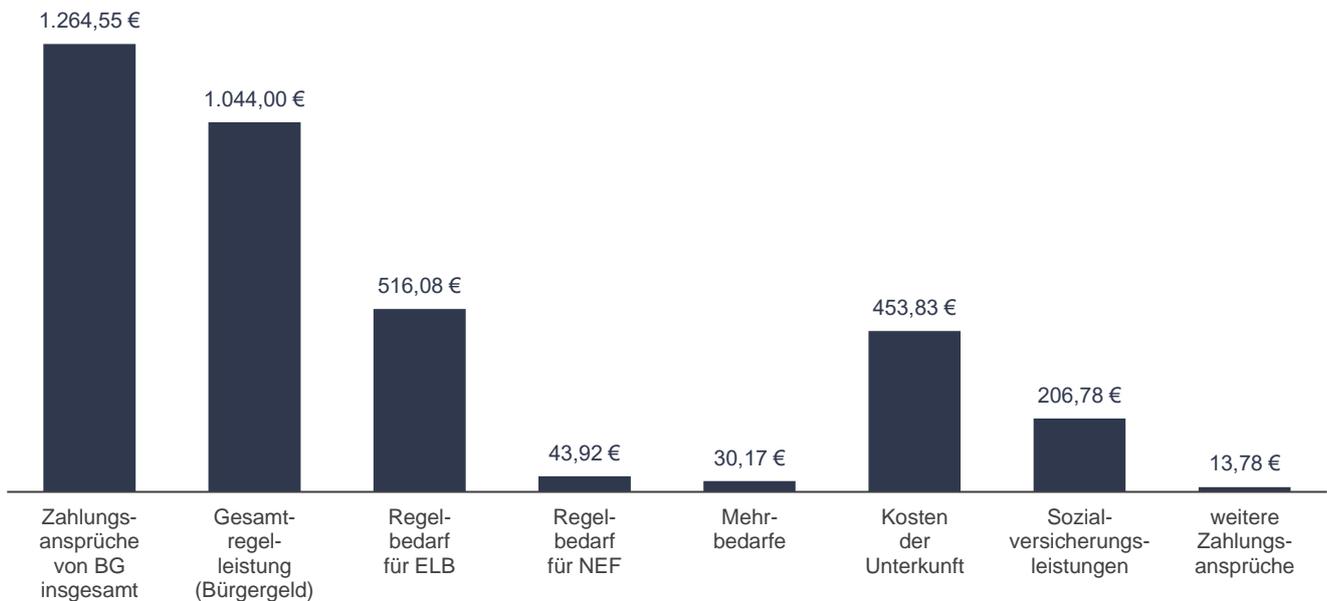
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	15.548.947	1.265	12.296	1.265
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	12.836.967	1.044	12.288	1.045
Regelbedarf für ELB	6.345.684	516	11.630	546
Regelbedarf für NEF	540.010	44	2.728	198
Mehrbedarfe	371.014	30	5.665	65
Kosten der Unterkunft	5.580.259	454	11.753	475
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.541.975	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.542.585	207	12.266	207
weitere Zahlungsansprüche	169.395	14	-	-
sonstige Leistungen	98.515	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	70.315	6	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	566	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.